



DAS EVANGELIUM NACH  
JOHANNES

DAMIT IHR GLAUBT...





# Wie der Vater, so der Sohn

Johannes 5,17-30

## Wie der Vater, so der Sohn

- 17 Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis jetzt, und ich wirke.
- 18 Darum nun suchten die Juden noch mehr, ihn zu töten, weil er nicht allein den Sabbat aufhob, sondern auch Gott seinen eigenen Vater nannte und sich (so) selbst Gott gleich machte.
- 19 Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer was er den Vater tun sieht; denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn.

## Wie der Vater, so der Sohn

20 Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er selbst tut; und er wird ihm größere Werke als diese zeigen, damit ihr euch wundert.

21 Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche er will.

22 Denn der Vater richtet auch niemand, sondern das ganze Gericht hat er dem Sohn gegeben,

23 damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.

## Wie der Vater, so der Sohn

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, (der) hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.

25 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, dass die Stunde kommt und jetzt da ist, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie gehört haben, werden leben.

26 Denn wie der Vater Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, Leben zu haben in sich selbst;

## Wie der Vater, so der Sohn

- 27 und er hat ihm Vollmacht gegeben, Gericht zu halten, weil er des Menschen Sohn ist.
- 28 Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören
- 29 und hervorkommen werden; die das Gute getan haben zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben zur Auferstehung des Gerichts.
- 30 Ich kann nichts von mir selbst tun; so wie ich höre, richte ich, und mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.



Der Vater...

1. ...wirkt zusammen mit dem Sohn (5,17-20)



## Der Vater 1. ...wirkt zusammen mit dem Sohn (5,17-20)

- 16 Und daraufhin verfolgten die Juden Jesus, weil er dies am Sabbat getan hatte.
- 17 Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis jetzt, und ich wirke.
- 18 Darum nun suchten die Juden noch mehr, ihn zu töten, weil er nicht allein den Sabbat aufhob, sondern auch Gott seinen eigenen Vater nannte und sich (so) selbst Gott gleich machte.

## **Jesaja 44,6:**

So spricht der HERR, der König Israels und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen: Ich bin der Erste und bin der Letzte, und außer mir gibt es keinen Gott.

## **Jesaja 42,8:**

Ich bin Jahwe, das ist mein Name. Und meine Ehre gebe ich keinem anderen noch meinen Ruhm den Götterbildern.

## Der Vater 1. ...wirkt zusammen mit dem Sohn (5,17-20)

19 Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer was er den Vater tun sieht; denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn.

**Johannes 10,30:** „Ich und der Vater sind eins.“

## Der Vater 1. ...wirkt zusammen mit dem Sohn (5,17-20)

19 Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer was er den Vater tun sieht; denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn.

*„Der Vater tut nichts ohne den Sohn; der Sohn tut nichts ohne den Vater; denn so ist er, der dreieinige Gott, der nie anders sein und nie anders handeln kann als der Dreieinige, und das bedeutet, dass Vater, Sohn und Heiliger Geist nie ohneeinander etwas tun.“*  
*(Benedikt Peters)*

## Der Vater 1. ...wirkt zusammen mit dem Sohn (5,17-20)

19 Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer was er den Vater tun sieht; denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn.

20 Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er selbst tut; und er wird ihm größere Werke als diese zeigen, damit ihr euch wundert.

### **Johannes 15,23:**

„Wer mich hasst, hasst auch meinen Vater.“



## Der Vater...

1. ...wirkt zusammen mit dem Sohn (5,17-20)

2. ...gibt die Macht dem Sohn (5,21-23)

## Der Vater 2. ...gibt die Macht dem Sohn (5,21-23)

21 Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche er will.

22 Denn der Vater richtet auch niemand, sondern das ganze Gericht hat er dem Sohn gegeben,

**Psalm 9,8-9:** Der HERR lässt sich nieder auf immer, er hat seinen Thron aufgestellt zum Gericht. Und er, er wird richten die Welt in Gerechtigkeit, wird über die Völkerschaften Gericht halten in Geradheit.

## Der Vater 2. ...gibt die Macht dem Sohn (5,21-23)

22 Denn der Vater richtet auch niemand, sondern das ganze Gericht hat er dem Sohn gegeben,

23 damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.

### **Johannes 3,35:**

Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben.





## Der Vater...

1. ...wirkt zusammen mit dem Sohn (5,17-20)

2. ...gibt die Macht dem Sohn (5,21-23)

3. ...rettet durch den Sohn (5,24-26)

## Der Vater 3. ...rettet durch den Sohn (5,24-26)

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, (der) hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.

25 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, dass die Stunde kommt und jetzt da ist, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie gehört haben, werden leben.

### **Epheser 2,1:**

Auch euch (hat er auferweckt), die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden,

25 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, dass die Stunde kommt und jetzt da ist, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie gehört haben, werden leben.

### **Epheser 2,4-5:**

Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat, auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr gerettet!

## Der Vater 3. ...rettet durch den Sohn (5,24-26)

26 Denn wie der Vater Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, Leben zu haben in sich selbst;



## Der Vater...

1. ...wirkt zusammen mit dem Sohn (5,17-20)
2. ...gibt die Macht dem Sohn (5,21-23)
3. ...rettet durch den Sohn (5,24-26)
4. ...richtet durch den Sohn (5,27-30)

## Der Vater 4. ...richtet durch den Sohn (5,27-30)

27 und er hat ihm Vollmacht gegeben, Gericht zu halten,  
weil er des Menschen Sohn ist.

27 und er hat ihm Vollmacht gegeben, Gericht zu halten, weil er des **Menschen Sohn** ist.

### **Daniel 7,13-14:**

Ich schaute in Visionen der Nacht: Und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen. Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihn. Und ihm wurde Herrschaft und Ehre und Königtum gegeben, und alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm.

Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergeht, und sein Königtum so, dass es nicht zerstört wird.



## Der Vater 4. ...richtet durch den Sohn (5,27-30)

28 Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören

29 und hervorkommen werden; die das Gute getan haben zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben zur Auferstehung des Gerichts.

## Der Vater 4. ...richtet durch den Sohn (5,27-30)

„Im Kontext ist das »Gute« als der Glaube an den Sohn zu verstehen, der die Grundlage für den Empfang einer neuen Natur ist, die gute Werke hervorbringt (3,21; Jak 2,14-20).“

„Das Wesentliche ist, dass die Taten eines Menschen ihn lediglich als Erretteten oder Unerretteten ausweisen, menschliche Werke aber niemals Errettung bewirken.“

(John MacArthur)

## **Offenbarung 20,6:**

Glückselig und heilig, wer teilhat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm herrschen die tausend Jahre.



## Der Vater...

1. ...wirkt zusammen mit dem Sohn (5,17-20)
2. ...gibt die Macht dem Sohn (5,21-23)
3. ...rettet durch den Sohn (5,24-26)
4. ...richtet durch den Sohn (5,27-30)

## Wie der Vater, so der Sohn (Joh 5,17-30)

30 Ich kann nichts von mir selbst tun; so wie ich höre, richte ich, und mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.



**Johannes 3,17:**

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.